

Auftraggeber Kautschuk-Verwertungs GmbH
An der Walkmühle 2
46356 Essen
QM-Nr. 49 02 0280806

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell TN20
Typ TN20-8520
Radgröße 8,5 J x 20 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
5C	TN20-8520 5C / Ø72,6 - Ø63,4	5/108/63,4	45	750	2200	2/2017
5C	TN20-8520 5C / Ø72,6 - Ø65,1	5/108/65,1	45	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø57,1	5/112/57,1	30	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø57,1	5/112/57,1	45	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	30	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø66,6	5/112/66,6	45	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø66,7	5/112/66,7	30	750	2200	2/2017
5E	TN20-8520 5E / Ø72,6 - Ø66,7	5/112/66,7	45	750	2200	2/2017
5F	TN20-8520 5F / Ø72,6 - Ø60,1	5/114,3/60,1	45	750	2200	2/2017
5F	TN20-8520 5F / Ø72,6 - Ø64,1	5/114,3/64,1	45	750	2200	2/2017
5F	TN20-8520 5F / Ø72,6 - Ø66,1	5/114,3/66,1	45	750	2200	2/2017
5F	TN20-8520 5F / Ø72,6 - Ø67,1	5/114,3/67,1	45	750	2200	2/2017
5G	TN20-8520 5G / Ø72,6 - Ø64,1	5/120/64,1	35	750	2200	2/2017
5G	TN20-8520 5G / Ø72,6 - Ø67,1	5/120/67,1	35	750	2200	2/2017
5G	TN20-8520 5G / ohne Ring	5/120/72,6	35	750	2200	2/2017

Kennzeichnung

KBA-Nummer 51739
Herstellerzeichen TOMASON
Radtyp und Ausführung TN20-8520 (s.o.)
Radgröße 8.5JX20H2
Einpreßtiefe ET...(s.o.)
Gießereikennzeichen TAM
Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Abroll-umfang (mm)	Ver-fahr-en
5C	5/108	45	750	2200	FE
5E	5/112	30	750	2200	FE
5F	5/114,3	45	750	2200	FE
5G	5/120	35	750	2200	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe
5C	5/108	45	750	235/30R20
5F	5/114,3	45	750	235/30R20
5G	5/120	35	750	235/30R20

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpress-tiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifen-größe	Ver-fahr-en
5C	5/108	45	750	305/50R20	FE
5G	5/120	35	750	305/50R20	FE

FE=Farbeindringverfahren

ZnO=Zinkoxydpaste

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühstest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung 120/5-ET35-5G betrug 12,983 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lamsheim im Januar 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen



Beschreibung	-	05.01.2018
Radzeichnung	TN20-8520	22.09.2017
	mit Änderung vom	18.10.2017
Verwendungen	Anlagen 1-15	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 24. März 2019



Tufan

00315459.DOC

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Aktualisierung Verwendungsbereich

Es wird berichtigt:

Es wird hinzugefügt:

Es entfällt:

Hinweisblatt „Radabdeckung“

Die nachfolgenden Bilder stellen schematisch dar, wie und an welchen Stellen die Radabdeckung mit Hilfe von Zusatzleisten (schraffiert), die im Fachhandel (auch als Meterware) in verschiedenen Breiten erhältlich sind, gem. den Auflagen

K1a, K1b, K1c und
K2a, K2b, K2c

hergestellt werden können. Die Zusatzleisten sind dauerhaft an die äußeren Kotflügelkanten zu kleben.

Vorderachse		
		
Auflage „K1a“	Auflage „K1b“	Auflage „K1c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte

Hinterachse		
		
Auflage „K2b“	Auflage „K2a“	Auflage „K2c“
Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte	Beispiel für eine Leiste im Bereich von 30° vor bis 50° hinter der Radmitte